

3/2021
Juli



Ferlach

e-mail: ferlach@ktn.gde.at
www.ferlach.at

Rundbrief des Bürgermeisters
Amtliche Nachrichten, Verlautbarungen und Informationen



Stadt Ferlach

In dieser Ausgabe:

ÖBB-Schienerersatzverkehr
von Juli bis September
Seite 2

Büchsenmacherweg erinnert
an Handwerkstradition
Seite 13-14

Hitzekümmerer- Hilfe für
ältere Menschen
Seite 15

104-jährige Antonia Doujak
und 100-jähriger Paul
Schmiedmaier sind älteste
Ferlacher Bürger
Seite 16

Feuerwehrwahlen 2021
Seite 18

In der Heftmitte:
Ferlacher Terminkalender
Juli bis Oktober

*Genießen Sie die Urlaubs- und Ferienzeit!
Unsere schöne Gemeinde bietet viele Möglichkeiten –
sei es für sportliche Aktivitäten oder einfach nur zum
Zurücklehnen und Entspannen.*

ÖBB-Strecke Klagenfurt-Weizelsdorf – Schienenersatzverkehr

Die Bauarbeiten für die Strecke Klagenfurt-Weizelsdorf laufen auf Hochtouren. Bis 2023 modernisieren die ÖBB den Bereich zwischen Klagenfurt und Weizelsdorf grundlegend. Neben der Elektrifizierung werden auch Haltepunkte und Kreuzungen adaptiert oder neu gebaut – für mehr Komfort und mehr Sicherheit. Im Sommer 2021 wird im Zuge dieser Arbeiten zwischen Klagenfurt und Maria Rain intensiv gearbeitet. Diese Arbeiten finden auch an Wochenenden und in der Nacht zwischen 10. Juli und 12. September 2021 statt.

- Adaptierung der Haltestellen Klagenfurt-Süd und Weizelsdorf
- Neubau der Haltestelle Lambichl inklusive Park&Ride-Anlage mit 22 PKW-Stellflächen und Bike&Ride-Anlage mit 30 Stellplätzen
- Technische Sicherung bzw. Auffassung von Eisenbahnkreuzungen
- Adaptierung der Draubrücke Hollenburg
- Einbindung des Streckenabschnitts in die Betriebsführungszentrale Villach

Maßnahmen im Überblick:

- Elektrifizierung der 12 Kilometer langen Strecke
- Umbau Bahnhof Maria Rain inklusiv Park&Ride-Anlage mit 30 PKW-Stellflächen und Bike&Ride-Anlage mit 30 Stellplätzen

Aufgrund der umfassenden Bauarbeiten ist eine **Streckensperre** zwischen Klagenfurt und Weizelsdorf **von Samstag, 10. Juli 2021, bis Sonntag, 12. September 2021** erforderlich. Die Züge werden in dieser Zeit mit Bussen geführt – siehe Busfahrplan.

Ersatzfahrplan S3 von Klagenfurt Hbf bis Weizelsdorf																
Gültig von 12.07. bis 12.09.2021																
	17553	17557	14671	14673	14675	14677	14679	14683	14685	14687	14689	14691	14693	14695	14697	
Klagenfurt Hbf (Busbahnhof) Bussteig D	(A) 5.42	(A) 6.31	(A) 7.14	(A) 7.56	(A) 8.38	(A) 9.37	(A) 10.37	(A) 12.37	(A) 13.37	(A) 14.37	(A) 15.37	(A) 16.37	(A) 17.37	(A) 18.37	(A) 19.37	
Klagenfurt Hirschenwirthstraße	5.46	6.35	7.18	8.00	8.42	9.41	10.41	12.41	13.41	14.41	15.41	16.41	17.41	18.41	19.41	
Maria Rain Bahnhof (Vorplatz)	5.54	6.43	7.26	8.08	8.50	9.49	10.49	12.49	13.49	14.49	15.49	16.49	17.49	18.49	19.49	
Weizelsdorf Bahnhof (Bundesstraße)	(A) 6.03	(A) 6.52	(A) 7.35	(A) 8.17	(A) 8.59	(A) 9.58	(A) 10.58	(A) 12.58	(A) 13.58	(A) 14.58	(A) 15.58	(A) 16.58	(A) 17.58	(A) 18.58	(A) 19.58	

Ersatzfahrplan S3 von Weizelsdorf bis Klagenfurt Hbf																
Gültig von 12.07. bis 12.09.2021																
	17554	14670	14672	14674	14676	14678	14682	14684	14686	14688	14690	14692	14694	14696	14698	
Weizelsdorf Bahnhof (Bundesstraße)	(A) 6.04	(A) 6.53	(A) 7.35	(A) 8.17	(A) 9.00	(A) 10.00	(A) 12.00	(A) 13.00	(A) 14.00	(A) 15.00	(A) 16.00	(A) 17.00	(A) 18.00	(A) 19.00	(A) 20.00	
Maria Rain Bahnhof (Vorplatz)	6.13	7.02	7.44	8.26	9.09	10.09	12.09	13.09	14.09	15.09	16.09	17.09	18.09	19.09	20.09	
Klagenfurt Hirschenwirthstraße	6.21	7.10	7.52	8.34	9.17	10.17	12.17	13.17	14.17	15.17	16.17	17.17	18.17	19.17	20.17	
Klagenfurt Hbf (Busbahnhof) Bussteig D	(A) 6.25	(A) 7.14	(A) 7.56	(A) 8.38	(A) 9.21	(A) 10.21	(A) 12.21	(A) 13.21	(A) 14.21	(A) 15.21	(A) 16.21	(A) 17.21	(A) 18.21	(A) 19.21	(A) 20.21	

(A) an Werktagen außer Samstag

Jetzt wird ausgebaut: Breitband-Internet für unsere Gemeinde



Schnelles Internet ist heute ein Muss. Für Betriebe ist es unverzichtbar, ebenso für die meisten Privathaushalte. Streamen, surfen, zoomen gehören zum Alltag. Auch die Gemeinde Ferlach will für die digitale Zukunft gerüstet sein. Die Carnica-Region Rosental hat in Zusammenarbeit mit den Partnerregionen Südkärnten und Lavanttal das Projekt „Breitbandinitiative Unterkärnten“ ins Leben gerufen und von dieser profitiert

auch die Gemeinde Ferlach!

Von EU, Bund und Land gefördert, erfolgte der Startschuss für das LEADER-Projekt „Breitbandinitiative Unterkärnten“. Worum geht es dabei? Die Breitbandinitiative Kärnten (BIK) errichtet in den am Projekt teilnehmenden Gemeinden eine leistungsstarke Glasfaserinfrastruktur. Die Regionalkooperation Unterkärnten – bestehend aus den Regionen Rosental, Südkärnten und Lavanttal – ist Träger dieses LEADER-Projektes und unterstützt Gemeinden und BIK bei den Vorarbeiten für den Breitbandausbau.

Wer Interesse hat, bitte schnell melden

Um Gemeindeflächen in ländlichen Regionen mit schnellem Internet versorgen zu können, braucht es Detailplanungen, die bis auf die Ebene einzelner Haushalte reichen. Grundlage für diese Vorarbeiten sind unverbindliche Interessenbekundungen der BürgerInnen. Weitere Informationen zum Breitbandausbau sowie die Möglichkeit zur Interessensbekundung finden Sie unter www.biuk.at.

SANTICUM
M E D I E N

Ihre Anzeigen-HOTLINE:
0650/310 16 90
anzeigen@santicum-medien.at



Bürgermeister BR RgR Ingo Appé

Sehr geehrte Ferlacherinnen und Ferlacher! Geschätzte Leserinnen und Leser im In- und Ausland!

Nach einem kühlen, teilweise sehr nassen Frühjahr, haben wir über Nacht Sommer bekommen. Ferlach ist auch heuer wieder, wie bereits in der Vergangenheit, des Öfteren Hot Spot im wahrsten Sinne des Wortes – der heißeste Ort Österreichs.

Doch können wir uns glücklich schätzen Abkühlung in unserer schönen Gemeinde zu suchen, egal ob es das Freibad in Reßnig, an den Bächen oder in der Tscheppaschlucht ist – unsere Umgebung bietet mannigfaltige Möglichkeiten sich doch zeitweise der Hitze zu entziehen.

Hoffen wir, dass die bevorstehende Sommerzeit uns die Möglichkeit zur Erholung und zum Kräfte tanken gibt, um am Ende der Ferienzeit gut erholt wieder uns den Herausforderungen des Alltages stellen zu können. Auf Grund der anhaltenden Hitze und der herrschenden Trockenheit bitte ich um besondere Vorsicht bezüglich der bestehenden Brandgefahr.

Leider kann ich in diesem Jahr nicht wie üblich zum Besuch diverser Feste einladen, da wir auf Grund der Pandemie noch nicht so weit sind, Großveranstaltungen in der gewohnten Weise zu veranstalten. Dennoch versuchen wir mit der Theaterveranstaltung am 10. August am Hauptplatz den ersten Schritt in die Richtung „Normalität“ zu setzen. An diesem Tag bieten wir für die Jugend eine Vorstellung um 16.30 Uhr und um 18.30 Uhr für die Allgemeinheit an. Nähere Infos dazu auf der letzten Seite dieser Ausgabe. Natürlich findet diese Veranstaltung unter Berücksichtigung der geltenden Covid-Bestimmungen (3-G) statt.

An dieser Stelle möchte ich auf ein Service der Stadtgemeinde Ferlach hinweisen:

Grüner Pass! Der Grüne Pass ist ein Überbegriff und beinhaltet Nachweise/Zertifikate über eine erhaltene Impfung, überstandene Corona-Erkrankung oder Corona-Testung. Dieser Pass kann mit einer Handysignatur grundsätzlich selbst ausge-

druckt werden. Ferlacher BürgerInnen können diesen Pass aber auch selbstverständlich kostenlos gegen Vorlage eines Identitätsnachweises und der E-Card im „ferlachbüro“ abholen.

Trotz aller Schwierigkeiten dieser Zeit tut sich in Ferlach dennoch laufend viel. Einen kurzen Überblick bietet unsere Rundschau. Zwei Ereignisse möchte ich hier an dieser Stelle gesondert hervorheben:

Der Bau der Eishalle ist fast abgeschlossen – der Betrieb hat schon begonnen und das erste Spiel hat bereits in der Halle stattgefunden. Die Mannschaften des ESV Ferlach und des HTC konnten das Eröffnungsspiel durchführen. Ende August soll die offizielle Eröffnung stattfinden.

Die Abschlussveranstaltung zur Kulturinitiative Brücken bauen – Gradimo Mostove fand am 28. Mai am Kraftwerk Ferlach Maria Rain statt. Über 120 Kilometer Fluss mit 3 Verbund Kraftwerken, vereinten 12 Brücken 18 Gemeinden im Rahmen der Landesausstellung „CARINTHja 2020 – 100 Jahre Volksabstimmung“. Als Bürgermeister war es mir wichtig dieses völkerverbindende Projekt zu unterstützen. Das Verbundkraftwerk wurde von Schülerinnen und Schülern der HTBLVA mit 16 überdimensionalen Postern ausgestattet, die aufzeigten was notwendig ist, um die Welt zu einem besseren Ort zu machen.



© LPD/Peter Just

Ich möchte Ihnen allen an dieser Stelle einen schönen und erholsamen Sommer und Urlaub wünschen.

Ihr Bürgermeister
BR RgR Ingo Appé

IMPRESSUM:

Herausgeber: Stadtgemeinde Ferlach.

Für den Inhalt verantwortlich:

Bürgermeister RgR Ingo Appé, Rathaus, 9170 Ferlach.

Redaktion:

Evelin Brandner, Tel.: 04227/2600-20, E-Mail: evelin.brandner@ktn.gde.at

Verlag, Anzeigen und Druck:

Santicum Medien GmbH, Willroiderstraße 3, 9500 Villach,

Tel. 04242/30795, E-Mail: office@santicum-medien.at.

Fotos: wenn nicht anders angegeben Stadtgemeinde Ferlach

DRUCKLAND
KÄRNTEN
PERFECTPRINT

In der Corona-Krise: Durchaus passabler Rechnungsabschluss für das Jahr 2020 Pro-Kopf-Verschuldung weiter gesunken – Einstimmige Beschlussfassung durch den Gemeinderat

Trotz widrigster coronabedingter Umstände ist es gelungen, den Rechnungsabschluss 2020 nur mit einem kleinen **Abgang** abzuschließen. Durch Einsparungen und Ausgabenreduktionen war es möglich, den prognostizierten Abgang in der Höhe von 1 Million Euro auf den Betrag von € **139.263,00** zu reduzieren. Alle vier Gebührenhaushalte (Wirtschaftshof, Wasserversorgung, Abwasserentsorgung und Müllentsorgung) bilanzieren weiterhin positiv, sodass auch in den nächsten Jahren, außer der üblichen Indexanpassung, mit keinen großen Erhöhungen in diesem Bereich zu rechnen sein wird. Das Jahr 2020 war natürlich budgettechnisch, neben der Wirtschaftskrise im Jahre 2008, das schwierigste Jahr in meiner bisherigen 18-jährigen Tätigkeit als Finanzreferent der Stadtgemeinde Ferlach. Ab März 2020 brach das Steueraufkommen der Bundesertragsteile ein, sodass letztendlich am Ende des Jahres ein Verlust von ca. € 650.000,00 ausgeglichen werden musste. Trotz aller düsteren Prognosen waren die Ferlacher Firmen größtenteils von der Kurzarbeit oder größeren Auftragsrückfällen verschont, sodass die Kommunalsteuer und weitere Gemeindeeinnahmen doch ein Plus von ca. € 215.000,00 ergaben.

Der **Personalaufwand** für 2020 betrug inklusive der Ersätze durch das Arbeitsmarktservice die Summe von € 3.108.785,42. Die Personalkosten konnten im Vergleich zu 2019 erheblich reduziert werden.

Der **Stand der Rücklagen und Zahlungsmittelreserven** zum 31.12.2020 beträgt € 2.262.919,58 und konnte 2020 weiter ausgebaut werden. - 2019 € 2.195.710,74.

Beteiligungen: Die Stadtgemeinde Ferlach ist an der Ferlacher Kommunal GesmbH mit einem Stammkapital in der Höhe von € 36.000,00 sowie an der Stadtgemeinde Ferlach IMMO KG mit einem Eigenkapital in der Höhe von € 4.191.344,65 beteiligt.

Der **Stand der Haftungen** für die Stadtgemeinde Ferlach IMMO KG, die Ferlach Kommunal GmbH und für den Sozialhilfverband beträgt zusammen per 31.12.2020 € 1.468.862,53.

Vermögen: Das **Vermögen** der Stadtgemeinde Ferlach reduzierte sich im Vergleich zur Eröffnungsbilanz um € 2.143.538,46. Auf der Aktiva-Seite durch die Abschreibung, dem Minus bei der Finanzierungsrechnung, sowie durch die Auflösung der aktiven Rechnungsabgrenzung.

Christian Gamsler, MSc

1. Vizebürgermeister
Referent für Finanzen und
Liegenschaften



Die Passiva-Seite reduzierte sich durch die Auflösung der Kapitaltransferzahlungen, der Rückzahlung von Darlehen, den Korrekturen in der Eröffnungsbilanz, sowie der Auflösung der passiven Rechnungsabgrenzung.

Schuldenstand: Der Stand der Darlehen, dessen Tilgung und Zinsen zu Lasten der allgemeinen Deckungsmittel zurückgezahlt werden (unrentierliche Darlehen) beträgt € **0,00**, dies ergibt eine Pro-Kopf Verschuldung von € 0,00.

Der Schuldenstand der Gebührenhaushalte beträgt insgesamt per 31.12.2020 € 11.408.353,21 (2019 € 12.259.856,55). Pro Kopf sind dies € 1.579,89. 2019 lag dieser Wert bei € 1.719,72. Somit konnte die Pro-Kopf-Verschuldung aus dem Bereich der Gebührenhaushalte weiter reduziert werden.

Zum Städtischen Kindergarten mussten € 394.888,51 aus der operativen Gebarung (Finanzierungsrechnung) zugeschossen werden. Das heißt, dass zusätzlich zu den Beitragsleistungen des Landes (wie z.B. die Kindergartenförderung und die Kostenübernahme der Elternbeiträge für den Vormittagsbesuch) und den Elternbeiträgen von der Stadtgemeinde Ferlach im Jahre 2020 für jeden einzelnen Kindergartenplatz € 3.948,89 zugezahlt wurden.

Einige mehrjährige Investitionsprojekte konnte 2020 abgeschlossen werden. So das Interregprojekt Alpe Adria Karawanke mit einem Projektvolumen von ca. € 75.000,00 und die Errichtung von 2 Garagen und einem Waschplatz beim Städtischen Bauhof mit einem Gesamtbetrag von € 402.000,00.

Bei einigen Projekt erfolgt – auf Grund noch fehlender Landesmittel – die Endabrechnung erst im heurigen Jahr 2021. So z.B. bei der Neugestaltung des Hauptplatzes inklusive der Erneuerung der Wasserleitung, bei den Umkleidekabinen für die DSG-Ferlach sowie die Abrechnung der Sanierung des Boden-

CCE



Ziviltechniker GmbH

STATIK VERKEHR WASSER ENERGIE UMWELT

9020 Klagenfurt am Wörthersee, Paradeisergasse 12/2, Tel. +43 (0)463 57404-0, Fax +43 (0)463 5740499

Zweigniederlassung: 8010 Graz, Kalchberggasse 8, Tel. +43 (0)316 208189

8055 Seiersberg, Feldkirchner Straße 111, Tel. +43 (0)316 243811

9400 Wolfsberg, Schießstattgasse 6, Tel. +43 (0)4352 30586

bauer-Weges und die Umstellung der Straßenbeleuchtung auf die neueste LED-Technologie.

Der **Rechnungsabschluss für das Jahr 2020** wurde einerseits von der Gemeindeabteilung des Amtes der Kärntner Landesregierung als auch vom Kontrollausschuss der Stadtgemeinde Ferlach eingehend geprüft und auch vom **Gemeinderat der Stadtgemeinde Ferlach in seiner letzten Sitzung einstimmig genehmigt.**

Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED hat bereits begonnen



Auch die Tierwelt fühlt sich mit / auf der neuen Straßenbeleuchtung sehr wohl 😊😊

Vielen aufmerksamen Ferlacherinnen und Ferlachern wird es bereits aufgefallen sein – die Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf die neuen Straßenlaternen hat bereits begonnen.

Ziele dieser Umrüstung sind unter anderem:

- die Erneuerung von Lichtpunkten
- die Kosteneinsparung durch Einsatz neuer Technologien
- Erhöhung der Sicherheit durch bessere Ausleuchtung
- Einsparung durch geringeren Energieverbrauch (CO2 Einsparung).

Die neue Technologie ist natürlich auch schonend für die Umwelt sowie für die Tierwelt (Insekten, Vögel etc.).

Im westlichen Bereich des Gemeindegebietes (Kappel an der Drau, Strau) wurde schon mit der Erneuerung der Lampen begonnen und die Umstellungsarbeiten gehen zügig voran.

25. Juli ANNA – KIRCHTAG

Familientag mit Kinderanimation ab 11 Uhr
Kirchtagssuppe, Braten, Backhendl, Kalbsbrust.....

Jeden Freitag im Juli und August

Fisch-Grill-Abend ab 17:30; mit Beilagen und Salatbuffet

Wir suchen für unser Team noch Verstärkung: Koch/in und Servicekraft

Gasthof Plasch
Ressnig 17
9170 Ferlach
04227 2370



Ich wünsche Ihnen in diesen schwierigen Zeiten einen schönen und hoffentlich doch erholsamen Sommer.

Ihr 1. Vizebürgermeister
Christian Gamsler, MSc



DER NEUE 3008
ZEIT FÜR VERÄNDERUNG

Auch als Plug-In Hybrid mit Zweirad- oder Allradantrieb verfügbar

PEUGEOT EMPFIEHLT TOTAL
WLTP Gesamtverbrauch: 1,3 – 7,3 l/100 km, CO₂-Emission: 30 – 147 g/km.
Alle Ausstattungsdetails sind modellabhängig serienmäßig, nicht verfügbar oder gegen Aufpreis erhältlich. Druck- und Satzfehler vorbehalten.



ING. RIESEMANN GMBH • Papiermühlgasse 3 • 9020 Klagenfurt • Tel. 0463/35220 • www.peugeot-riesemann.at

Liebe Ferlacherinnen und Ferlacher!



Viel hat sich in unserer Gemeinde in den letzten Wochen und Monaten getan. So viel, dass es manchmal schwer fällt alles auf eine Seite Papier zu bekommen. Darum habe ich mich entschlossen die wichtigsten und offensichtlichsten Dinge hervor zu streichen.

Mittlerweile ist es kein Geheimnis mehr, dass eine Kleinkindergruppe für unsere jüngsten Mitmenschen im Entstehen ist. Mir war es ein großes Anliegen die Wünsche der Bevölkerung nicht nur anzuhören, sondern auch in das Projekt miteinfließen zu lassen. Darum habe ich mich umgehend mit dem beauftragten Architekten Dieter Weratschnig in Verbindung gesetzt. Bei der Begehung der Räumlichkeiten ist es uns gelungen eben diese Anliegen der Ferlacherinnen und Ferlacher in die Planung hineinzunehmen. Kleiner Wehrmutstropfen für alle Interessierten: Dadurch können wir keinen exakten Zeitplan vorlegen. Mein Versprechen gilt aber weiterhin. Nämlich, dass alle Beteiligten bemüht sind dieses wichtige Projekt möglichst rasch umzusetzen.

Und wenn wir schon bei wichtigen Projekten sind, dann nütze ich die Zeilen um vom Bildungscampus zu berichten. Als

Monika Pajnogač

2. Vizebürgermeisterin
Referentin für Bildungswesen, Familien, Frauen und Soziales



Aushängeschild für ein noch lebenswerteres Ferlach gedacht, haben wir die Planungsphase nahezu abgeschlossen. Auch bei diesem Bau, ist es uns gelungen die Wünsche, Ideen und Anregungen der Direktoren und aus der Lehrerschaft zu berücksichtigen.

Doch wir haben nicht nur gut geplant sondern auch tatkräftig umgesetzt. Als markantestes Zeichen möchte ich die neue Regenbogenbank am Hauptplatz erwähnen. Vor kurzem habe ich am Loiblpass bei der Gedenkveranstaltung teilgenommen. Eingedenk der schrecklichen Geschichte, macht mich besonders stolz hier in Ferlach so ein starkes Zeichen für ein friedliches Miteinander zu setzen. Gerade auch weil so viele Hände hier mitgeholfen haben. Danke an das Jugendzentrum für die tatkräftige Unterstützung.

Die letzten Zeilen dieser Seite möchte ich noch nützen um Danke zu sagen. An die vielen Helfer, die trotz den Herausforderungen der Zeit stetig bereit waren anzupacken.

Liebe Gemeindebedienstete: Vielen Dank für eure professionelle Unterstützung!

Liebes Lehrpersonal, liebe Eltern, Großeltern und Kinder: Danke für eure Ideen und Vorschläge!

Liebe Nachbarinnen und Nachbarn: Danke für euer Mitwirken an einem noch lebenswerteren Ferlach!

Eure 2. Vizebürgermeisterin
Monika Pajnogač

**DurchDACHte
Lösungen!**

MEISTERBETRIEB JERNEJ

**JK
DACH**
GmbH & Co KG

Littermooserweg 22
A-9122 St. Kanzian
Tel.: +43-4239-3130
Fax: +43-4239-3130-16
www.jkdach.com
office@jkdach.com

Unsere Leistungen:

- * Dachdeckerarbeiten
- * Spenglerarbeiten
- * Kaldächer
- * Flachdächer
- * Schwimmbeckenfolien
- * Sonnenkollektoren
- * Photovoltaikanlagen
- * Fassadenverkleidungen
- * Dachsanierungen

**Ihr heimischer Bedachungs-
spezialist wo **Qualität,**
Zuverlässigkeit und Preis
stimmen**

Liebe Ferlacherinnen und Ferlacher, liebe Jugend!

Seit 08.04.2021 darf ich nun Stadtrat für Hoch- und Tiefbau, Jugend, Kultur und Sport in unserer Stadtgemeinde sein. In diesen drei Monaten führten mich meine Aufgaben durch das gesamte Gemeindegebiet. Ob in Dornach, im Bodental oder im gesamten Gemeindegebiet, führte ich spannende Gespräche über mögliche Veränderungen in der Gemeinde. Durch die zahlreichen Zusammentreffen im Rahmen meiner Tätigkeit lernte auch ich neue sehenswerte Orte in Ferlach und Umgebung kennen und schätzen. Dabei festigte sich mein Bewusstsein darüber, dass wir in einer sehr lebenswerten Gemeinde leben dürfen, die reich an Naturschönheiten, Sehenswürdigkeiten und einem ansprechenden Ortsbild ist.



Breitbandoffensive

Die Stadtgemeinde Ferlach baut mit der Connect-Förderung und in Kooperation mit Ferlacher Unternehmen „De-minimis Förderung“ das Breitbandnetz aus. Ergänzend zu anderen Breitbandanbietern bietet in dieser Pilotphase der Internetprovider „FutureNet“ Internettarife an. Ausgehend vom Bauhof wurde die Leitung zum Hauptplatz, zur Musikschule, zu den Volksschulen und zur Hauptschule gelegt. Hierbei konnten unter anderem auch Einzelanschlüsse zu privaten Häusern gemacht werden. Wie im Plan blau eingezeichnet, reichen die Leitungen außerdem schon bis in die Karawankenzeile. Die im Plan rot eingezeichneten Linien veranschaulichen die nächste Ausbaustufe in Richtung Unterferlach, damit die Verbindung mit den vorhandenen Leitungen geschlossen werden kann.



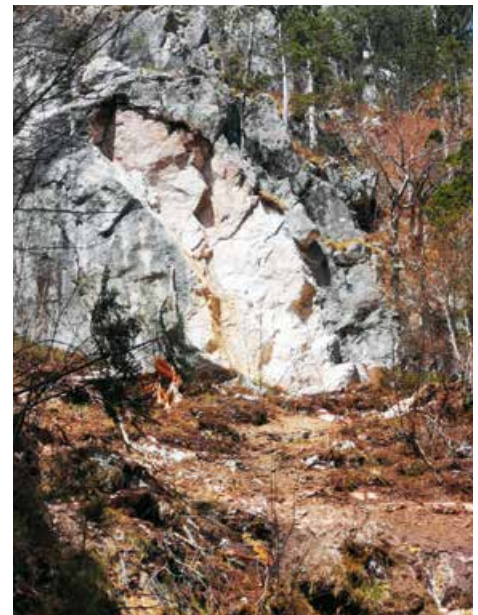
Fabian Grabner

Stadtrat
Referent für Hoch- und Tiefbau, Jugend, Sport und Kultur



Felssturz in der Tschepaschlucht

Nachdem es an den Osterfeiertagen zu einem Felssturz im Bereich des Tschaukofalls kam, machte ich mir als zuständiger Referent für Wanderwege vor Ort einen Überblick über die vorherrschende Situation. Aufgrund des Felssturzes war der Weg in Richtung Windisch Bleiberg/Bodental nicht mehr begehbar. Seitens der Ferlacher Kommunal GmbH wurde darauf der Auftrag an ein Spezialunternehmen für die Felssicherungsarbeiten in diesem Bereich erteilt. Erfreulicherweise ist der Weg seit dem 03. Juli wieder begehbar und somit kommt man ungehindert von der Tschepaschlucht nach Windisch Bleiberg sowie in das Bodental.



Fabian Grabner

Euer Fabian Grabner

LANGGNER

GmbH



**Spenglerei
Dachdecker
Installationen
Solar
Heizung
Lüftung**

Waidischerstraße 15
9170 Ferlach
Tel. 04227/2416
Fax 04227/2416-89
office@langgner.at
www.langgner.at

Projektverlängerung „Ölkesselfreies Ferlach“

Die Stadtgemeinde Ferlach hat sich das Ziel gesetzt ein „ölkesselfreies Ferlach“ zu werden. Dieses Projekt soll Hausbesitzer davon überzeugen, dass eine Heizungsumstellung von fossilen Brennstoffen auf Biomasse bzw. erneuerbare Energieträger ein wichtiger Schritt zur Verlangsamung des Klimawandels ist und für zukünftige Generationen maßgebend sein kann. Darum wurde beim Land Kärnten eine Weitergewährung von Fördermitteln angesucht und um Verlängerung des Projektes gebeten. Wissenswertes:

Als Grundlage der Förderauszahlung dient die Richtlinie der Kärntner Wohnbauförderung in der geltenden Fassung. Die Durchführung einer kostenlosen Energieberatung und Abgabe des Energieberatungsprotokolls ist jedenfalls erforderlich. Auskünfte hierzu erhalten Sie bei allen zertifizierten Energieberatern in Kärnten. Auf www.neteb-kärnten.at finden Sie einen Berater in Ihrer Nähe. Eine Teilnahme an der Aktion kann



Wir
entsorgen
für eine
saubere
Umwelt.

GOJER
Der Entsorger

Tel. 04232/89222 Fax 04232/89222-23
Email office@gojer.at Internet www.gojer.at



Ervin Hukarević, BSc
Stadtrat

Referent für Inklusion, Klimaschutz und Nachhaltigkeit

wegen der begrenzten Fördermittel leider nicht garantiert werden, die Anträge werden nach deren Eintreffen gereiht. Falls eine Teilnahme an der Förderung nicht möglich ist, werden Sie natürlich zeitnah informiert.

Was und wie wird gefördert?

- Die Demontage der bestehenden Ölheizung und Durchführung einer Heizungsumstellung auf erneuerbare Energie, z.B. Anschluss an Fernwärme, Pelletskessel, Scheitholzkessel, Hackgutkessel oder Wärmepumpenheizung mit max. € 1.500,- je Anlage und Objekt.
- Der Ausbau und die Entsorgung von Öltanks bei Häusern, die bereits auf erneuerbare Energie umgestellt haben, wird mit max. € 500,- gefördert.
- Der Umstieg von Flüssiggasheizungen auf erneuerbare Energie, z.B. Anschluss an Fernwärme, Pelletskessel, Scheitholzkessel, Hackgutkessel oder Wärmepumpenheizung. Hierzu wird mit max. € 1.500,- je Anlage und Objekt gefördert.

Für Anträge und Förderabwicklung informieren Sie sich beim Umweltamt unter 04227/2600-36.

Gassisackerl-Spender

Viele verantwortungsbewusste Hundehalter tragen durch ihr vorbildliches und rücksichtsvolles Handeln zur Sicherheit und Sauberkeit in unserer Stadt bei. Im Stadtgebiet sind Sackerlspender aufgestellt und werden regelmäßig von der Gemeinde befüllt, auch im Ferlachbüro können Gassisackerl gratis abgeholt werden. Die Gassisackerl-Spender machen es den Hundehaltern leicht, die Hinterlassenschaften ihrer Vierbeiner sachgerecht zu entsorgen. Dennoch landen viele der Gassisackerl nicht im Restmüll, sondern im Gebüsch am Wegesrand. Die Gassisackerl verrotten nicht und gehören in den Abfallbehälter. Wir bitten nun die Hundebesitzer die befüllten Gassisackerl in den nächstgelegenen Abfalleimer zu entsorgen.

www.ferlach.at

1. KACK 2. SACK
3. PACK 4. ZACK

Mit umwelt-freundlichen Grüßen
Für den Bürgermeister:
Ervin Hukarević
(Stadtrat Ervin Hukarević, BSc)

FERLACH
UMWELT

Ferlach auf dem Weg zur e5-Gemeinde



Die Stadtgemeinde Ferlach bekennt sich zu einem nachhaltigen und zukunftsverträglichen Umgang mit Energie und Rohstoffen sowie zum Klimaschutz. Sie ist bestrebt, in einem kontinuierlichen

Verbesserungsprozess den effizienten Einsatz von Energie und die optimale Nutzung von regionalen, erneuerbaren Energieträgern in der Gemeinde aktiv zu fördern und weiterzuentwickeln. Durch die Teilnahme am e5-Programm trägt die Stadtgemeinde Ferlach aktiv zur Erreichung der oben genannten Zielsetzungen und damit auch zur Umsetzung der Klimaagenda Kärnten und des Kärntner Energiemasterplans bei.

Das „e5-Landesprogramm für energieeffiziente Gemeinden“ hat zum Ziel, Gemeinden eine konkrete und längerfristige Begleitung im Bereich Klimaschutz und Energieeffizienz anzubieten. Durch den Beschluss im Gemeinderat im Dezember 2020 dem e5-Landesprogramm beizutreten, wird auch unsere Gemeinde durch energie- und klimapolitische Maßnahmen schrittweise energieunabhängig und kann den Bewohnerinnen und Bewohnern auch für die kommenden Generationen einen attraktiven Lebensraum anbieten. Darüber hinaus werden dadurch regionale Wertschöpfungsketten gestärkt und neue Chancen für die regionale Entwicklung eröffnet.

Angelehnt an Qualitätsmanagementsysteme ist das e5-Programm als ein Prozess zu verstehen, in dem Schritt für Schritt

- Schwachstellen aufgedeckt und Verbesserungspotentiale identifiziert werden,
- Strukturen und Abläufe zur erfolgreichen Umsetzung von Energieprojekten aufgebaut oder gestärkt werden,
- ein kontinuierlicher Verbesserungsprozess in Gang gesetzt

wird, sowie

- die **Mitwirkung der Bevölkerung** an energiepolitischen Entscheidungen und Aktivitäten unterstützt wird.

Um diese Maßnahmen zu evaluieren, Verbesserungspotentiale zu identifizieren und schlussendlich diese Maßnahmen in der Gemeinde umzusetzen, bedarf es der Gründung eines e5-Teams. Dieses unabhängige Team soll sich nicht nur aus **Vertreterinnen und Vertretern der Politik, Verwaltung und Wirtschaft** zusammensetzen, sondern auch aus **interessierten Bürgerinnen und Bürgern**.

Sollten Sie Interesse daran haben, Energie- und Klimaschutzziele festzulegen und zu erreichen, melden Sie sich bitte beim Umweltamt der Stadtgemeinde Ferlach unter 04227/2600-36 oder per Mail an ferlach@ktn.gde.at.

Ihr/Euer Stadtrat
Ervin Hukarević, BSc

Öffnungszeiten Altstoffsammelzentrum
Mittwoch 14 - 17 Uhr, Freitag 12 - 17 Uhr
Jeden 1. Samstag im Monat: 9 - 11.30 Uhr
Grünschnitttag von April bis Oktober:
Dienstag 16 - 19 Uhr (ausschließliche Annahme von Grünschnitt)

UMWELTELEFON
04227/2600-36 oder 0664/88872870

DIE ERSTE WAHL BEIM ZWEITEN AUTO.

MIT € 5.400
E-MOBILITÄTSBONUS¹

+

BIS ZU € 1.800
MAZDA EXTRA BONUS²

+

MAZDA ONLINE BONUS
4 JAHRE SERVICE
+ 5 JAHRE GARANTIE³

Aktion gültig bei Kauf eines Mazda MX-30 Neuwagen und Vorführwagen vom 01.07. bis 30.09.2021 und Zulassung bis 31.12.2021. ¹Preisvorteil E-Mobilitätsprämie (Importeurs Anteil sowie E-Mobilitätsbonus gemäß der Förderrichtlinie auf Grundlage des Klima- und Energiefondsgesetzes). ²Extrabonus enthält Händlerbeteiligung. Finanzierungsbonus gültig nur bei Finanzierung über Mazda Plus Finance (Leasifinanz) und Versicherungsbonus bei Abschluss einer Kfz- Haftpflicht-, Vollkasko-, Insassenunfall-Versicherung über die Mazda Plus Versicherung (GARANTA Versicherungs-AG Österreich). Mindestvertragsdauer 36 Monate. ³Mazda Plus Service: 4-mal Service inklusive (48 Monate/80.000km). Nach Ablauf der Mazda Neuwagen-Garantie genießen Sie weitere zwei Jahre bzw. bis zu einer Gesamtlauflistung von 150.000km vollen Schutz durch eine Anschlussgarantie. Es gelten die Annahmerichtlinien der Car-Garantie Versicherungs-AG. Nähere Informationen bei Ihrem Mazda Händler oder auf mazda.at. Keine Barablässe der Boni. Verbrauchswerte kombiniert lt. WLTP: 19,0kWh/100km, CO₂-Emissionen: 0g/km. Symbolfoto.

KIRSCHENTHEUER 60, 9162 STRAU | TEL. 04227/5600 | WWW.AUTO-GAUTSCH.AT

Sehr geehrte Ferlacherinnen und Ferlacher!

Als neu gewählte Stadträtin für Wirtschaft, Förderung von Handel, Gewerbe und Industrie, Land- und Forstwirtschaft, sowie land- und forstwirtschaftlichen Wegebau möchte ich mich gerne bei Ihnen vorstellen:

Geboren in Ferlach ist mir die positive Entwicklung meiner Heimatstadt ein besonderes Herzensanliegen. Durch meine berufliche Selbständigkeit habe ich ein direktes Naheverhältnis zur Wirtschaft. Unser Ferlach wird geprägt von seinen Gewerbebetrieben, seinen Firmen aber auch von seinen Land- und Forstwirten, die mit ihren Tätigkeiten nicht nur Wertschöpfung erzeugen, sondern auch die Naherholungsgebiete und die Kulturlandschaft attraktiv erhalten. Damit wird die Grundlage geschaffen, dass wir Bürgerinnen und Bürger uns hier wohlfühlen, innovative Arbeitsplätze vorhanden sind und weitere entstehen können.

In meiner Freizeit bin ich gerne in der Natur unterwegs. Besondere Bedeutung haben für mich kulturelle und sportliche Veranstaltungen, sowie die Mitgliedschaft beim Kirchenchor, da Traditionen und deren Pflege mir sehr wichtig sind. Hierbei entstehen Gespräche und Ideen unterschiedlichster Art.

Privat schenkt mir das Leben ganz bald einen kleinen Sonnenschein – ich werde Oma!

Die jetzige Periode ist meine zweite im Ferlacher Gemeinderat und meine erste als Stadträtin. Mein politisches Amt bietet Gestaltungs- und Lösungsmöglichkeiten, die ich auch sehr gerne wahrnehme.

Helga Seeber

Stadträtin

Referentin für Wirtschaft,
Land- und Forstwirtschaft



Somit sehe ich mich in meiner neuen Funktion als erste Ansprechperson in der Gemeinde für unsere Gewerbebetriebe, Land- und Forstwirte aber natürlich auch für alle Ferlacherinnen und Ferlacher, die ein persönliches Anliegen haben.

Weiters darf ich noch auf meine Sprechstunden (Dienstag von 17:00 Uhr bis 18:00 Uhr) hinweisen. Ich ersuche Sie höflich um eine Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 04227/2600.

In diesem Sinne freue ich mich schon auf unsere Zusammenarbeit und wünsche Ihnen und Ihrer Familie einen erholsamen Sommer.

Ihre Stadträtin
Helga Seeber

Liebe Ferlacherinnen und Ferlacher!

Zuallererst möchte ich mich nochmals bei Ihnen allen für das mir entgegengebrachte Vertrauen bei der Gemeinderatswahl 2021 recht herzlich bedanken. Es ist mir eine große Freude und Ehre, mich als Stadtrat in Ferlach für die relativ umfangreichen Ressorts Gemeindeplanung, Verkehr, Ortsbildpflege, Märkte und Friedhöfe einsetzen zu dürfen.

Ich habe meine Arbeit sofort aufgenommen und dafür gesorgt, dass am Friedhof in Ferlach weitere Sitzbänke aufgestellt wurden, um kurz inne halten zu können und besonders in den heißen Sommermonaten Pausen einlegen zu können.



Dominic Keuschnig

Stadtrat

Referent für Gemeindeplanung,
Verkehr, Ortsbildpflege,
Märkte und Friedhöfe

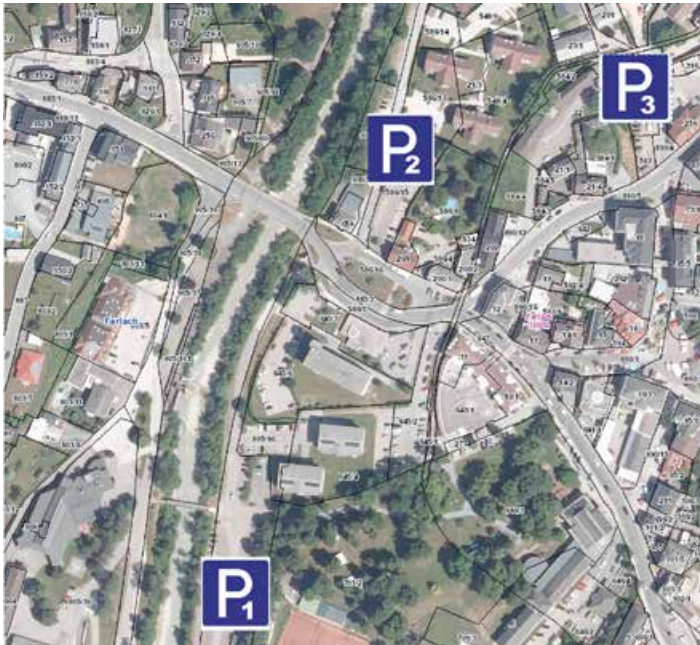


Des Weiteren werde ich mich dafür einsetzen, dass die Wege am Friedhof saniert werden und die Blumen-Wägen, die mittlerweile leider schon in die Jahre gekommen sind, erneuert werden.

Im Bereich des Verkehrs darf ich Ihnen mitteilen, dass am Sparkassenplatz – vor und nach dem Zebrastreifen zwischen Kärntner Sparkasse und Cafe Peterlin – eine sogenannte „Tempobremse“ eingeführt wird, um den bereits dort vorhandenen Zebrastreifen hervorzuheben und damit einen sichereren Übergang für die Fußgänger zu ermöglichen. Die Tempobremse ist eine beidseitige Bodenmarkierung vor und nach dem Zebrastreifen, die dazu dienen soll, dass Autofahrer achtsamer und vor allem langsamer den Zebrastreifen überqueren.

Nachdem es auch immer wieder Bürgeranfragen zum Thema gratis parken im Zentrum von Ferlach gibt, möchte ich an dieser Stelle auch darauf hinweisen, dass es insgesamt drei gratis Großraumparkplätze im Ortskern von Ferlach gibt.

Eine weitere Großraum Parkmöglichkeit bietet auch der gratis Parkplatz Nähe der Ferlacher Ballspielhalle.



P1: Messeparkplatz (nähe Gaston Glock Park)



P2: Volksbankparkplatz (Promenadenweg neben dem Cafe Peterlin)



P3: Fanzoj Parkplatz (nähe Beschussamt)



P4: Parkplatz (neben der Ferlacher Ballspielhalle)

Zu den wichtigen und notwendigen Maßnahmen in meinem Verkehrsreferat zählt auch, dass die Parkplätze und Bodenmarkierungen in Ferlach regelmäßig neu- bzw. nachgestrichen werden. Dies ist in erster Linie wichtig, um einen geregelten Straßenverkehr sicherzustellen, sorgt aber zusätzlich auch für ein schönes Ortsbild.

Für weitere Anregungen und Ideeneinbringungen stehe ich Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

Gemeinsam machen wir das Beste für Ferlach!

Ihr/Euer Stadtrat
Dominic Keuschnig

Der SOMMER Schlussverkauf

hält Einzug, und schon jetzt haben wir die Sommer- und Trachtenmode stark reduziert.

Attraktive Angebote

aus dem gesamten Mode- und Schmucksortiment für Damen und Herren

Aktuell eingetroffen:
Mode aus Italien

Vorbeischaun lohnt sich!

Schmuck & Mode
Weber Georgia

Hauptplatz 15
9170 Ferlach
Tel.: 0 42 27 / 35 93

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen Ihnen einen gesunden und erholsamen Sommer!



follow
quadvalley

FÜR DETAILS SCANNEN!

✓ KENNENLERN ANGEBOT	NUR € 19.-
✓ STARTER TRAINING	NUR € 79.-
✓ VERMIETUNG	AB € 99.-
✓ TOUR	AB € 89.-
- BASIC - ADVANCED - PREMIUM	

JETZT ONLINE BUCHEN!

JetMarine Schiffswerft GmbH | Gewerbepark-Draubogen 11 | 9162 Strau
T +43 (0) 463 21 80 01 | E office@jetmarine.at | W www.quadvalley.at

Ferlacher Terminkalender

Juli – Oktober 2021



Wiederkehrende Veranstaltungen

Jeden Freitag, 08:00 - 12:00 Uhr, Hauptplatz Ferlach, Wochenmarkt

Jeden 1. Dienstag im Monat, 11:00 - 12:00 Uhr, Rathaus Ferlach - Sitzungssaal, Kostenlose Rechtsberatung mit RA Dr. Mirko Tischler

jeden Freitag, 15:00 - 19:00, Kultur- und Handwerkshaus, Offenes Atelier in der Spinnstube

Jeden 3. Mittwoch im Monat, 14:00 - 15:00 Uhr, Rathaus Ferlach - Sitzungssaal, Versicherungen-Beratungsgespräche mit Tobias Huber

11.07. - 13.09., , samstags und sonntags Rosentaler Dampfzüge, Informationen unter www.nostalgiebahn.at

15.07. - 23.07., 08:00 - 18:00 Uhr, Kolpinghaus Ferlach, Kidactive Sommercamp

19.07. - 22.07., 08:30 - 16:30, Sportplatz SV Maria Rain, Soccer Girl Camp 2021

Datum	Zeit	Veranstaltungsort	Bezeichnung	Veranstalter
15.07.	09:00 - 10:30	Eggerhof in Kappel an der Drau 76	Still Picknick	Verein La Leche Liga
17.07.	18:00	Garten der Familie Egger - Eingang vor dem Bahnübergang bei Holz Jaritz	Theater WalTzwerk Lesereihe	Theater WalTzwerk
20.07.	Ganztägig	Reiteralp	Tagesfahrt	Pensionistenverband Ferlach
20.07.	06:30 - 08:30	Strandbad Reßnig	Morgenyoga	Yogaena
21.07.	13:00	Drau	Draufähre in Glainach mit Jause	Seniorenbund Ferlach
28.07.	08:30 - 12:30	ÖGB Raum	Neuroth - Sprechtag	Neuroth
28.07.	15:30 - 20:00	Rotes Kreuz - Ortsstelle Ferlach	Blutspendeaktion	Rotes Kreuz
07.08.	08:00 - 16:00	Strandbad Reßnig	Ferlacher Aquathlon	Mario Kapler
07.08.	18:00	Theater Cingelc in Tratten bei Ferlach	Theater WalTzwerk Lesereihe	Theater WalTzwerk
10.08.	16:30 18:30	Hauptplatz Ferlach	Theaterwagen Porcia	Kulturreferat
11.08.	09:00	Frög/Rosegg	Keltenwelt in Frög und Tierpark Rosegg	Seniorenbund Ferlach
17.08.	Ganztägig	Slowenien	Tagesfahrt - Drauflossfahrt	Pensionistenverband Ferlach
19.08.	09:00 - 10:30	Eggerhof in Kappel an der Drau 76	Still Picknick	Verein La Leche Liga
19.08.	18:30 - 20:30	Strandbad Reßnig	Yoga für den Vagusnerv	Yogaena
25.08.	08:30 - 12:30	ÖGB Raum	Neuroth - Sprechtag	Neuroth
03.09. - 10.09.	Ganztägig	Rovinj	Meeresaufenthalt	Pensionistenverband Ferlach
15.09.	07:00	Schladming	Ausflug nach Schladming	Seniorenbund Ferlach
16.09.	09:00 - 10:30	Eggerhof in Kappel an der Drau 76	Still Picknick	Verein La Leche Liga
29.09.	08:30 - 12:30	ÖGB Raum	Neuroth - Sprechtag	Neuroth
05.10.	Ganztägig		Abschlussfahrt	Pensionistenverband Ferlach
06.10.	Ganztägig	Rathaus, kleiner Saal	Cluberöffnung	Pensionistenverband Ferlach
06.10.	12:00	Bodental	Fahrt ins Bodental	Seniorenbund Ferlach
10.10.	08:00	Strandbad Reßnig	18. Rosentaler Abstimmungslauf	Klagenfurter Leichtathletik Club

Änderungen vorbehalten! Stand der Veranstaltungen 29.06.2021

Aktuelle Veranstaltungen finden sie unter www.ferlach.at

Ferland am Büchsenmacherweg erleben

Als Büchsenmacherstadt bekannt, blickt Ferlach auf eine fast 500 Jahre alte Handwerkstradition zurück. Noch heute wird das Büchsenmacherhandwerk in Ferlach gelebt – als wichtiger Wirtschaftszweig und als Ausbildungsschwerpunkt.

Die Stadt Ferlach hat als Industriestandort und Erzeugungstätte hochwertiger Jagdwaffen über Jahrhunderte hinweg Weltruf erlangt. 1620 entstand das erste Handwerkssiegel der Ferlacher Büchsenmacherzunft. Nachdem zuerst ausschließlich Kriegswaffen produziert wurden, erfolgte in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts die Umstellung auf Jagdwaffen. 2010 wurde das Ferlacher Büchsenmacherhandwerk als immaterielles Kulturerbe durch die UNESCO ausgezeichnet und darf sich seither als schützenswertes nationales UNESCO-Kulturerbe bezeichnen. Noch heute gibt es ein paar wenige Büchsenmacher in Ferlach, die dieses außergewöhnliche Handwerk beherrschen.

Der traditionsreichen Geschichte wurde dazu das Büchsenmacher- und Jagdmuseum im Schloss Ferlach gewidmet. Um auch außerhalb des Museum an die Geschichte von Ferlach zu erinnern wird ein Büchsenmacherweg installiert, der historische Gebäude miteinander verbindet. Die ersten Stationen kann man bereits jetzt in Ferlach besuchen.

Ausgangspunkt des Büchsenmacherweges (Plan siehe Seite 14) ist das Büchsenmacher-Museum am Sponheimerplatz. Richtung Hauptplatz finden sich im Anbau des Hartlauerhauses sechs Schaukästen bestückt mit Nägeln aller Art, mit geschmiedeten oder gewalzten Teilen, die an die Zeit der Eisenverarbeitung erinnern. Man kann vieles bewundern, das einen Bezug zur Büchsenmacherei herstellt, man erinnert sich an den Begriff der Carnica-Region oder begreift die verschiedenen Abteilungen der HTL Ferlach. Auch für Historama oder die Zeit der Eisenbahn gibt es Beispiele. Und vielen Beobachtern wird beim Anblick eines geschmiedeten Nagels und eines Föhrenschrutschens wohl das Ferlacher Wappen bewusst, das der Stadt vor 61 Jahren verliehen wurde.

Zur Abrundung dieser „Streiflichter“ wurde vom Obmann des Filmclubs Ferlach, Herrn Willi Hafner, ein Video in Endloschleife gestaltet, das Ferlach als Kultur-, Wirtschafts- und Sportstadt zeigt.



Schaukasten der Euregio Htblva Ferlach



Klickkasten am Hauptplatz Ferlach Blick in den Klickkasten

Am Hauptplatz angekommen wartet ein Objekt in Form einer Büchse auf die Besucher. Es ist einer von drei Klickkästen der Fotos aus den Produktionsstätten der Ferlacher Büchsenmacher zeigt.

Entlang des Beschussamtes Ferlach kommen Kinder voll auf ihre Kosten. Hier kann man auf einer Länge von 100 Metern mit dem Hasen und dem Igel um die Wette laufen. Am Ende der Strecke wird die gelaufene Geschwindigkeit angezeigt.



Wettkampf mit Igel und Hase

Überquert man anschließend den Promenadenweg erreicht man den Loiblach der wunderbar als Erholungsort für Einheimische und Gäste fungiert. Über die Abstimmungsbrücke gelangt man zum gegenüberliegenden Bachufer, dort findet sich ein weiterer Klickkasten mit Fotos, die zeigen wie Büchsenmacher, Schäfter und Graveure zusammenarbeiten.

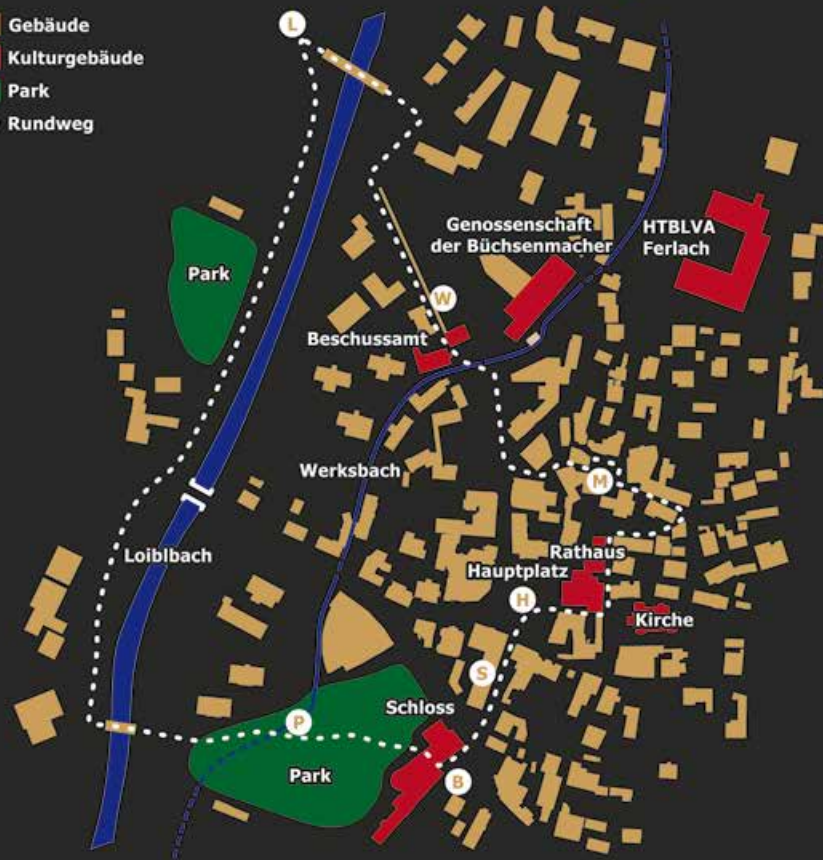
Weiter geht es entlang des Loiblaches, bis zur Höhe der Freiwilligen Feuerwehr Ferlach, dort überquert man abermals die Brücke zum Gaston-Glock-Park indem sich der letzte Klickkasten mit historischen Fotos der namhaften Ferlacher Büchsenmacher befinden.

„Diese Stationen sind der Start zum Ferlacher Büchsenmacherweg, der die Geschichte Ferlachs, das Büchsenmacherhandwerk, sichtbar und erlebbar machen soll. In den nächsten Jahren soll der Weg Schritt für Schritt mit Attraktionen erweitert werden“, freut sich Bürgermeister Ingo Appé.

Die Idee zum Büchsenmacherweg entstand im Rahmen der Ortskernentwicklung und wurde als Leader Projekt von Stadtkämmerer Robert Poscheschnig, Stadthistoriker DI Rainer Adamik und dem ARGE Ferlach (MURERO BRESCIANO Architektur, Abel & Abel Architektur, Bednar Landschaftsarchitektur) gestaltet und umgesetzt.

Büchsenmacherweg Ferlach

- Gebäude
- Kulturgebäude
- Park
- - Rundweg



- L Klickkasten am Loiblbach
- P Klickkasten im Schlosspark
- H Klickkasten am Hauptplatz
- M Klickkasten Alte Mühle
- W Hase und Igel – Beschussamt
- S Setzkasten Hauptplatz
- B Büchsenmacher- & Jagdmuseum



RE/MAX

My Home IN KLAGENFURT UND KLAGENFURT-LAND

VERKAUF
VERMIETUNG
BEWERTUNG
BERATUNG



Kostenlose Marktwertanalyse für Ihre Immobilie!
Rufen Sie uns an!

T +43 664 276 56 56
E office@remax-myhome.at
www.remax-myhome.at

St. Veiter Straße 5
gegenüber City Arkaden
9020 Klagenfurt

Kostenlose Marktwerteinschätzung für Einfamilienhäuser, Eigentumswohnungen & Baugrundstücke bis 1.500 m²

Kostenlose Rechtsberatung

Jeden 1. Dienstag im Monat, in der Zeit von **11.00 bis 12.00 Uhr**, bieten Mag. Dr. Mirko Silvo Tischler und Mag. Emil Golob im Rathaus Ferlach, Sitzungssaal, den Bürgerinnen und Bürgern der Stadtgemeinde Ferlach eine erste unentgeltliche anwaltliche Auskunft. Die Kärntner Rechtsanwaltskammer stellt mit der sogenannten „ersten anwaltlichen Auskunft“ der Bevölkerung ein kostenloses Service zur Verfügung.
Informationen: Ferlach, Hauptplatz 3, Tel. 04227 22210.

Schwimm dich fit und gesund!

Mit dem Ziel, die Kinder früh für den Wassersport zu begeistern und die Sicherheit im Wasser zu forcieren, organisiert das Land Kärnten gratis Schwimmkurse für Kinder im Alter von 5 bis 8 Jahren. Der kostenlose Schwimmkurs findet im Strandbad Reßnig von 09. August bis 13. August 2021 statt. Anmeldung im Gemeindeamt bei Frau Yvonne Rauter (Ferlachbüro).
Achtung – begrenzte Teilnehmerzahlen!



Ballettschule Ferlach

Anmeldung am 21.9.2021, 15.00 Uhr,
im Ballettsaal Ferlach

Informationen unter Telefon Nr. 0664 3573139



KLAR! Hitzekümmerner – Hilfe für ältere Menschen

Der Hitzekümmerner geht in die dritte Runde. Für hitzegeplagte ältere Menschen wird in den Monaten Juni bis August ein Fahrten- und Besucherservice im Raum Ferlach angeboten.

Die Zunahme der Häufigkeit und Intensität von Hitzewellen ist eine der greifbarsten direkten Auswirkungen des Klimawandels, die sich sehr stark auf die Gesundheit der Menschen auswirkt. Aufgrund der Klimaerwärmung ist aber nicht nur mit einem gehäuftem Auftreten von anhaltenden intensiven Hitzeperioden, sondern auch mit einer allgemeinen Zunahme der Lufttemperatur zu rechnen. Vor allem ältere bzw. kranke Menschen leiden unter den langanhaltenden hohen Temperaturen. Außerdem stellen bei Hitze alltägliche Erledigungen wie das Einkaufen, Arztbesuche und Ähnliches große Herausforderungen dar.

Deshalb wurde das Projekt „Hitzekümmerner“ der KLAR! Rosental mit dem Verein LAiF- Lebenswertes Altern in Ferlach, initiiert, und ein Fahrten- und Besucherservice für ältere Menschen eingerichtet. Die Fahrten sind kostenlos.

Happy Pride Month

Seit Jahren wird der Juni genutzt um auf die Vielfalt der Menschen hinzuweisen und um jenen zu gedenken, die zum Teil ihr Leben im Kampf für die Rechte von queeren Menschen gelassen haben.

Auf Initiative der Vizebürgermeisterin Monika Pajnogač in Zusammenarbeit mit dem Jugendzentrum Ferlach wurden drei Bänke regenbogenfärbig bemalt und dreisprachig beschriftet. Weiters zierte den ganzen Juni eine Regenbogenflagge das Rathaus Ferlach.

Ferlach setzt damit nicht nur im Pride Month ein klares Zeichen für Akzeptanz, Toleranz und die Freiheit der Liebe, die Bank wird nun an 365 Tagen im Jahr auf dem Hauptplatz Ferlach stehen und auf die Rechte der LGBTIQ*-Community hinweisen. LGBTIQ+ ist die Abkürzung von Lesbian, Gay, Bisexual, Transsexual und Queer. Genau diese Menschen wurden in der Vergangenheit (und in einigen Ländern leider auch noch heute) von der Gesellschaft verurteilt und ausgeschlossen, da sie nicht der heterosexuellen und geschlechtertypischen Rolle entsprachen.



Bürgermeister Ingo Appé enthüllte gemeinsam mit der Landtagsabgeordneten Ana Blatnik, Vizebürgermeisterin Monika Pajnogač, Stadtrat Fabian Grabner, Gemeinderätin Edith Obiltschnig sowie den Mitarbeitern des Ferlacher Jugendzentrums eine Regenbogenbank.



Terminvereinbarungen werden bis Ende August 2021 über das Hitzetelefon von Montag bis Freitag, 8:00-11:00 Uhr, unter der Nummer 0677-6130 6780 entgegengenommen.

Auch neue Ehrenamtliche sind beim Verein LAiF, Lebenswertes Altern in Ferlach, Hauptplatz 12, 9170 Ferlach, jederzeit herzlich willkommen!

Bachmannpreisbeitrag „Salon Inge“ am Ferlacher Wochenmarkt

Das kulinarische Angebot des Ferlacher Wochenmarktes wurde im Juni mit literarischen Schmankerln aus dem Lesewettbewerb der 45. Tage der deutschsprachigen Literatur bereichert. Die Beiträge der Bachmannpreis-TeilnehmerInnen konnte man sich auf sein Handy holen, indem man den QR Code am Plakat scannte und die Texte als E-Book auf das Smartphone lud – zum „Gleichlesen“ oder den späteren Lesegenuss zu Hause.

Ermöglicht wurde dieses literarische Angebot des „Salon Inge“ Dank dem Ferlacher Stefan Wiltschnig, durch das Netzkulturprojekt pingeb.org mit Technologien von xamoom.com. Weitere Angebote des „Salon Inge“ im Rahmenprogramm des Bachmannpreises finden Sie unter: www.visitklagenfurt.at/saloninge



Thomas Guetz

Waidischerstraße 14/1
9170 Ferlach

Telefon
+43 664 7317 94 94

Mail: rfguetz@hotmail.com

Älteste Ferlacherin feierte 104. Geburtstag

Nach einer überstandenen Corona-Infektion feierte Frau Antonia Doujak Ende April im Bezirksaltenwohnheim gemeinsam mit ihrem Sohn und dem Pflegepersonal ihren 104. Geburtstag. Als Gratulanten fanden sich auch Bürgermeister Ingo Appé und Sozialhilfeverband-Geschäftsführer Franz Felsberger ein, die der rüstigen Dame Blumen und Geschenkkörbe überreichten. Bei Kaffee und Geburtstagstorte erzählte Frau Doujak von früher und freute sich sehr über den Besuch. Die Stadtgemeinde Ferlach wünscht weiterhin alles Gute.



100. Geburtstag

Der Unterloibler Paul Schmiedmaier wurde im Juni 100 Jahre alt. Im Laufe seines Lebens baute der gelernte Tischler Miniaturdarstellungen von alten Kärntner und Österreichischen Bauernhöfen sowie Burgen originalgetreu nach und erschuf so sein eigenes kleines Minimundus. Neben verschiedenen Ausstellungen präsentierte auch der Kulturring Ferlach im Jahr 2018 im Rahmen des Kulturfrühstückes einen Film über sein Wirken.

Der 100-jährige ist nach wie vor täglich in seiner Werkstatt eifrig beim Basteln anzutreffen und immer noch lacht ihm der Schalk aus seinen Augen. Herzliche Glückwünsche überbrachten Bürgermeister Ingo Appé und Gemeinderätin Edith Obiltschnig.



Kleines Schweinchen ganz groß

Kinderbuchautor überrascht TiKo mit großzügiger Spende. Hans Gerhard Kalian entwarf, illustrierte und finanzierte das Kinderbuch „Rosis Abenteuer“ und schenkt dem Tierschutz-Kompetenzzentrum Kärnten eine Auflage von 2.000 Stück.

„Rosis Abenteuer“ ist der Titel des Kinderbuches über ein kleines Schweinchen. Die spannende Geschichte erzählt von einem ausgebüxten Schweinchen namens Rosi, dass die Welt erobern will und auf seiner Reise so manch Aufregendes erlebt. Vermittelt wird in diesem Büchlein, dass Tiere ebenso wie Menschen Gefühle wie Angst, Neugierde und Empathie empfinden können. Ebenso wird die Arbeit eines Tierheimes aufgezeigt, da das Schweinchen in einem solchen abgegeben und dort liebevoll versorgt wird. Die kindgerechte Gestaltung des Büchleins vermittelt auf bunte Art und Weise wertvolle Gedanken zum Tierschutz und vermittelt den kleinsten Tierfreunden einen respektvollen Umgang mit Tieren. Das Kinderbuch kann ab sofort an der Rezeption im TiKo (Judendorferstraße 46, 9020 Klagenfurt) oder auf E-Mail Anfrage (office@tiko.or.at) um 8,50 € (exkl. Versand) erworben werden. Der Reinerlös kommt den Tieren im TiKo für Nahrung und Pflege zugute.



Kinderbuchautor Hans Gerhard Kalian mit seiner Frau Erika Kalian (links) und TiKo-Präsidentin Dr. Tara Geltner bei der Bücherübergabe. © TiKo_Nina Zesar

Genießen steht am Programm

Beinahe zeitgleich zu ihrem 60. Geburtstag trat Anni Schwarz mit 1. Juli 2021 in den Ruhestand.

Seit dem Jahr 2000 war Anni als Reinigungskraft und „gute Seele“ im Städtischen Kindergarten „Kunterbunt“ in Vollbeschäftigung tätig. Nun hat sie endlich Zeit, um sich zu entspannen und mit dem e-bike ausgedehnte Ausflüge in der Natur zu genießen.

Von Bürgermeister Ingo Appé, Kindergartenleiterin Beatrix Bohrisch und der Personalvertreterin Yvonne Rauter wurde Anni Schwarz mit den besten Wünschen und vor allem Gesundheit in den neuen Lebensabschnitt verabschiedet.



Der Schutz unseres Planeten ist uns allen ein Herzensanliegen. Deshalb wird Ihre Gemeindezeitung ausschließlich mit **CO₂-frei** gewonnener Energie aus **100 Prozent heimischer Wasserkraft** hergestellt.



Ferlachs UnternehmerInnen trotzen der Corona-Krise – zahlreiche neue Geschäftsideen wurden verwirklicht

In Ferlach bewegt sich was – und das ist gut so. Trotz der Corona-Krise wurden zahlreiche Geschäftsideen entwickelt und neue Betriebe eröffnet. Leider gab es coronabedingt keine Eröffnungsfeiern. Bürgermeister Ingo Appé besuchte ein paar der neuen UnternehmerInnen und wünschte im Namen der Gemeinde einen guten Start.

Neue Versicherungsagentur in Ferlach eröffnet

Mit Jänner 2021 wagte der junge Ferlacher Tobias Huber den Sprung in die Selbstständigkeit und eröffnete die Allianz Agentur in der Klagenfurter Straße 1. Bürgermeister Ingo Appé besuchte den neuen Standort der Allianz Agentur. Den Kunden erwartet ein helles Büro mit einem herrlichen Blick über Ferlach.



Bereits seit 2012 ist Huber in der Versicherungsbranche tätig und konnte sich in dieser Zeit ein großes Netzwerk aufbauen. Im Anschluss an seine HAK-Matura absolvierte er auf der BFI die LAP als Versicherungskaufmann und stellte sich anschließend der staatlichen Prüfung (BÖV) zum Versicherungskaufmann. Innerhalb der Allianz baute er sein Fachwissen durch zahlreiche Zusatzausbildungen zum LifeCheck Berater; zertifizierter Berater; Gewerbespezialist und Junior Director aus.

Während seiner langjährigen Tätigkeit als Versicherungskaufmann merkte er, dass viele BürgerInnen sich im Versicherungsdschungel nicht oder nur schwer zurechtfinden. Aus diesem Grund bietet Huber Tobias im 2-Wochenrhythmus jeweils mittwochs in der Zeit von 14 bis 15 Uhr ein kostenloses Beratungsgespräch rund um das Thema Versicherung im Rathaus Ferlach an. Welche Versicherungen sind in welcher Lebenslage notwendig? Was für Versicherungen gibt es überhaupt? Wie melde ich einen Schaden richtig?

Gerne berät Sie der Versicherungsexperte und steht Ihnen mit Rat & Tat zur Seite. Einfach einen kostenlosen Gesprächstermin (+43 699 171 945 96) vereinbaren.

Allianz Agentur Huber Tobias

9170 Ferlach, Klagenfurter Straße 1
Email: tobias.huber@allianz.at

Ein prämierter Gin direkt aus Ferlach

Es ist das Trend-Getränk, das gerade in den letzten Jahren immer beliebter geworden ist: Gin! Im Dezember 2019 dachten sich die Ferlacher Gin-Liebhaber Martina Poganitsch und Benjamin Unterzaucher: „So schwer kann die Herstellung von Gin ja gar nicht sein“. Gesagt, getan – die Küche im Reßnigweg wurde mithilfe einer Tischdestille umfunktioniert und dann wurde probiert und perfektioniert bis das perfekte Rezept entstand. Anfänglich als Geschenke für Freunde gedacht, stieg die Nachfrage, dass die beiden im Sommer 2020 ihr eigenes Unternehmen BENGIN e.U. gründeten. Mittlerweile produzieren Poganitsch und Unterzaucher 1000 Liter jährlich. Der Fokus liegt klar auf Regionalität und Qualität. Die benötigten Zutaten (auch Botanicals genannt) werden bevorzugt aus der Region bezogen oder sogar im eigenen Wald angebaut. Auch destilliert werden die edlen Tropfen in der Region.

Im Sortiment finden sich bis jetzt zwei erlesene Ginsorten: der BENGIN, der in Verbindung mit dem Tonic die Farbe wechselt und der TINGIN, ein fruchtiger Schlehdornlikör auf Ginbasis. Begeistert ist man aber nicht nur in Ferlach, BENGIN wird österreichweit gerne getrunken. So wurde der natürlich blau-gefärbte Gin bei den Mostbarkeiten mit Bronze ausgezeichnet. Wer das innovative Pärchen kennt, weiß, es wird wieder getüftelt und probiert, damit die neue Gin-Kreation 2022 mit Gold prämiert wird.

BENGIN e.U. Reßnigweg 36/1, 9170 Ferlach
www.bengin.at, T 0650 2007920



Bürgermeister Ingo Appé gratuliert Benjamin Unterzaucher und Martina Poganitsch zur Bronzeauszeichnung bei den Mostbarkeiten 2021.



OGRIS
MALEREI - RAUMAUSSTATTUNG

9170 Ferlach Tel.: 04227 / 2714 Mobil: 0664 / 131 48 70
 Waagstraße 6 Fax: 04227 / 33 70 E-Mail: ferlach@raumdekor-ogris.at

- Malerei
- Fassadengestaltung
- Spachteltechnik
- Anstriche
- Böden
- Parketten
- Teppiche
- Vorhänge
- Karniesen
- Polsterungen
- Tapeten
- Sonnenschutz
- Wasserbetten
- Matratzen

- » Verkauf
- » Verlegung
- » Montage
- » Reparaturen



INKU
FACHBERATER

Erinnerungen für die Ewigkeit – Fotostudio Tanja Schönlieb

Wer besondere Momente für immer festhalten möchte ist bei Tanja Schönlieb an der richtigen Adresse. Seit jeher fotografiert die Ferlacherin gerne. Nun hat sie sich einen Traum erfüllt und ihr Hobby zum Beruf gemacht. In der Freibacher Straße 1 eröffnete Tanja Schönlieb bereits 2020 ihr eigenes Fotostudio. Coronabedingt konnte sie die Eröffnung leider nicht groß feiern.



Vor ihrer Zeit als Profifotografin war Schönlieb in der Kinderbetreuung tätig und absolvierte ein Studium zur Erziehungs- und Bildungswissenschaft. Wahrscheinlich ein Grund mehr, warum gerade ihre Baby- und Kinderfotos besonders ausdrucksstark sind. Neugeborenen und Kinder-Shootings sind sicherlich ihr Spezialgebiet. Aber auch unvergessene Babybauchshootings, Familienportraits oder diverse Familienfeiern werden von ihr fotografisch festgehalten.

Das Fotostudio ist hell und freundlich eingerichtet. Neben den verschiedenen Fotosets steht auch eine große Auswahl an Kleidung und Accessoires für Klein und Groß zur Verfügung. Wer Fotos in der Natur wünscht ist bei Tanja Schönlieb gut beraten, mittlerweile kennt sie viele schöne Plätze, um ihre Fotomodelle richtig in Szene zu setzen.

Fotografie Tanja Schönlieb

Freibacher Straße 1, 9170 Ferlach
www.tanjaschoenlieb.at, T 0677/62503444

Mit dem E-Bike durchs Rosental

Seit Anfang Juni hat Ferlach einen neuen E-Bike und Fahrradverleih. Zu finden ist die Verleihstation des Vereins E-Bike mobil direkt an der B 85, beim Kulturhaus Cingelc, in Tratten. Eine perfekte Ausgangsbasis, denn gleich nach dem Überqueren der Hauptstraße beginnt der Drauradweg. Neben hochwertigen E-Bikes können auch Mountain- und Trekkingräder ausgeborgt werden. Damit die Ausfahrt auch unfallfrei bleibt, bietet der Verein E-Bike Mobil E-Bike Schulung und Downhillkurse an. Täglich geöffnet von 8-11 Uhr und 15-19 Uhr. Anfragen bei Marjan Verdel unter 0664 99926085

E-Bike mobil

Tratten 8, 9170 Ferlach, T 0664 99926085



Feuerwehrwahlen 2021

Am 25.04.2021 fanden unter allen bekannten COVID 19 Bestimmungen die Jahreshauptversammlung und die Neuwahlen der Freiwilligen Feuerwehr von Ferlach statt. Nach 24 Jahren, davon 18 als Ferlacher Feuerwehrkommandant, trat Hans Esterle nicht mehr zur Wahl an. Er überlässt seinem jüngeren Kollegen Ingemar Ulbricht, der bis jetzt als Stellvertreter fungierte, das Amt des neuen Ferlacher Feuerwehrkommandanten. Zu seinem Stellvertreter wurde BI Stefan Wutte gewählt.



Im Beisein von Abschnittsfeuerwehrkommandant ABI Karl-Heinz Mikl zeichnete Bezirksfeuerwehrkommandant OBR Josef Matschnig Hans Esterle für seine langjährige Funktion bei der FF Ferlach mit dem Silbernen Verdienstabzeichen des Kärntner Landesfeuerwehrverbandes aus.

Auch Bürgermeister Ingo Appé dankte dem ehemaligen Feuerwehrkommandanten für seinen jahrzehntelangen Einsatz und auch allen anderen ausgeschiedenen Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehren für die vielen im Dienste der Allgemeinheit geleisteten Stunden zum Wohle der Feuerwehr und der Gemeinde.

Ergebnisse der Ortsfeuerwehren:

In Kirschentheur, Glainach/Tratten, Reßnig und Unterbergen wurden die bereits bestehenden Ortsfeuerwehrkommandanten und ihre Stellvertreter für weitere sechs Jahre bestätigt.

Kirschentheur: ABI Karl-Heinz Mikl und BI Martin Florian

Glainach/Tratten: OBI Herbert Grabner und BI Walter Kumer

Reßnig: OBI Martin Lutschounig und BI Karl Woschitz

Unterbergen: OBI Alois Branc und HBI Stefan Wernig

Fast überall gab es bei beiden Funktionen nur einen Wahlvorschlag. Lediglich in **Kappel an der Drau** stellten sich zwei Kandidaten der Wahl des Ortsfeuerwehrkommandanten. Als Sieger ging OBI Richard Koschat hervor, zu seinem Stellvertreter wurde OBM Stefan Werdinig gewählt.

Bei der **FF Waidisch** übt OBI Mario Uschnig erneut die Funktion des Kommandanten aus, sein Stellvertreter LM Jakob Keischnigg wurde neu gewählt. In **Unterferlach** wurde OBI Christopher Stingler als Kommandant bestätigt, er wird seit der Wahl von OFM Martin Titz vertreten.

Wahl des Ferlacher Gemeindefeuerwehrkommandanten

Am 7. Mai 2021 wurde OBI Martin Lutschounig (links im Bild) zum neuen Gemeindefeuerwehrkommandanten und zu seinem Stellvertreter wurde HBI Ingemar Ulbricht gewählt.



Herzlichen Dank allen Feuerwehrmännern und Feuerwehrfrauen wird für ihren unermüdlichen Einsatz.

HTL Ferlach freut sich über wiederholte Auszeichnung

Zum wiederholten Mal gewinnt die HTL Ferlach – Industriedesign den 1. Platz im Bundesfinale bei **JUGEND INNOVATIV** in der Kategorie DESIGN heuer mit dem Diplomarbeitsprojekt „Smart Kitchen Devices for Philips“.

Smart Kitchen Devices for Philips

Eine kabellose Küchengerätfamilie mit gemeinsamer Basisstation soll die Lust aufs regionale, nachhaltige Kochen auch bei wenig Zeit erwecken. Das Ferlacher Projektteam entwickelte sie nach einer unkonventionellen Methode. Das Schülerteam der 5. Klasse HTL für Industriedesign arbeitete im Abschlussjahr an der Aufgabenstellung in Kooperation und im Auftrag der Firma Philips.

So entstanden Produkte wie der Dunstabzug, der multifunktionale Nahrungs-Zubereiter mit ungefährlichem Zerkleinerer, der superschlaue Kochtopf und der nicht weniger geschickte Löffel – die Letzteren können unter anderem durch Farbwechsel anzeigen, wie heiß es gerade hergeht. Neben dem hierzu verwendeten „Smart Material“ bestehen die Teile aus elegantem Epicurean-Kunstholz. Da läuft einem schon beim Ansehen der Küchengeräte das Wasser im Munde zusammen, bevor überhaupt noch etwas zu essen drinnen gelandet ist!



**SMART KITCHEN DEVICES
FOR PHILIPS**



Das Siegerteam: die SchülerInnen von links nach rechts: Jonas Fleischhacker, Marco Gössmann, Wolf Lass, Luca Gavran, Fabienne Matschnig.

Urban Green Bamboo Bicycle

Ebenfalls konnte der Anerkennungspreis in der Kategorie DESIGN an die HTL Ferlach geholt werden: Die Diplomarbeitsgruppe Urban Green Bamboo Bicycle konnte den Anerkennungspreis sichern: Mit Rad und CAD. Fahrradfahren ist sowieso schon gut für die Umwelt. Dank eines Projekts der HTBLVA Ferlach können sich Kundinnen und Kunden jetzt elegante Räder aus abbaubarem Material selbst designen.

And the Ooska goes to ... alle, die sich selbst ein leichtes und nachhaltiges Fahrrad bauen möchten! Den Namen „Ooska“ gaben Angelina Djukic, Lukas Gabesam, Japleen Khurana und Alina Schweighofer nämlich dem Designkonzept für Bambusfahrräder, das sie für ihre Arbeit an der HTBLVA Ferlach verwirklicht haben. Damit stehen die vier in bester lokaler Tradition: 1896 reichte die in der Kärntner Büchsenmacherstadt Ferlach die Firma Grundner & Lemisch das erste Patent für Fahrräder aus Bambus ein.

Für den Rahmen lässt sich kaum ein leichteres und dennoch robustes Material vorstellen als Bambus. Aber wie die einzelnen Teile verbinden? Mit dieser Frage befasste sich das Quartett,

um von teuren Metallverbindern abzukommen. Nachhaltigkeit steht im Vordergrund, auch die Einfachheit der Herstellung war ein wichtiger Faktor.

Die ästhetisch wie technologisch elegante Lösung ist eine Kombination aus 3D-Druck mit Ligninfilamenten und Spritzguss. Das in CAD-Programmen gestaltete und ausgedruckte Verbindungselement wird mit mittels Bio-Harz mit dem Bambusrahmen verbunden. Ein eigens kreierter „Konfigurator“ berechnet in Windeseile alle Maße, unter anderem die richtigen Winkel, je nach gewünschter Rahmenart und tatsächlichem Gewicht der Radlerin oder des Radlers. Das Design des Rahmens wird dann harmonisch an jenes der Verbindungselemente angepasst.



© Team „Urban Green Bamboo Bicycle“

**ADLER
APOTHEKE
FERLACH** beflügelt

Dr. EVA ROSIAN

9170 Ferlach, Hauptplatz 16

Tel. 0 42 27 / 22 25

Fax 0 42 27 / 25 72

E-Mail: adler@apothekeferlach.at

www.apothekeferlach.at

**IHRE APOTHEKE FÜR ALLE
GESUNDHEITSPRAGEN**

E-Ladesäule der Zukunft – Industrie Design Award mit INFINEON

Die EUREGIO HTBLVA FERLACH hat gemeinsam mit dem Partner INFINEON einen Industrie Design Award ins Leben gerufen, an dem sich die SchülerInnen der 3. und 4. Klasse der Abteilung Industriedesign beteiligt haben.



Thema war es, eine E-Ladesäule der Zukunft gemäß den präzisen Vorgaben von INFINEON zu entwerfen, digitalisieren und zu präsentieren. Es wurden 17 verschiedene Projekte und Ideen für die E-Ladesäule der Zukunft eingereicht und die SchülerInnen haben Ihre Ideen und ihre Kreativität zum Thema der Elektromobilität unter Beweis gestellt.

Alle Konzeptideen wurden im Rahmen einer großen hybriden Präsentation vorgestellt und seitens der 4-köpfigen Fachjury (3 Mitglieder von Infineon München, 1x Enercharge GmbH, 1x HTL Ferlach) prämiert und vor den Vorhang geholt. Zudem wurden nicht nur die Plätze 1 – 3 ausgezeichnet, zusätzlich wurde auch ein Sonderpreis seitens Infineon für eine E-Ladesäule vergeben. Dieser Entwurf der SchülerInnen war so beeindruckend und überzeugend, dass dieser ab sofort von Infineon für die Bewerbung und Kampagne für E-Ladesäulen verwendet wird.

Die Siegerprojekte

Aufgabe der Schüler*innen war es Design, Form, Haptik, Benutzerfreundlichkeit, die Interaktion zwischen Mensch und Maschine, die Konnektivität – also die Vernetzung zu anderen



Die E-Ladesäule der Zukunft ist aus Holz 1. Platz von Links: Benjamin Bastian (Infineon Austria Manager Talent Marketing & Projects), Sieger Michael Kohlmaier, Roland Klaus (Geschäftsführer EnerCharge), Silke Bergmoser (Direktorin HTL Ferlach).

Applikationen und digitalen Zahlungsmethoden sowie auch die praktische Umsetzung in ihren Ideen zu berücksichtigen. Von allen 17 eingereichten Konzepten gibt es ergänzend kleine Demomodelle, die auch von der fachkundigen Jury genau unter die Lupe genommen wurden.

Den ersten Platz holt sich Michael Kohlmaier, dessen Konzept bei der Jury insbesondere durch den ökologisch gewählten und regional verfügbaren Werkstoff Holz in Cube-Design-Optik punkten konnte. Der zweite Platz ging an Laura Zemlo und Dominik Bachmayer. Ihr Projekt „NOVA“ beeindruckte durch das geschwungene Design mit hohem Erkennungswert. Den dritten Platz teilten sich zwei Teams: Team eins mit Christin Werkl und Thitiphon Chobjarung designten eine Holz-Stahl-Ladesäule mit intuitiver Nutzerführung. Team zwei mit Raphael Plieschnig und Andreas Quehenberger konzipierten eine E-Ladesäule, die sich vor allem durch Funktionalität sowie Kosteneffizienz auszeichnet. Der vierte Platz ging an Elias Gigacher und Jana Wiltsche für den „Simple Charger“ für die geschwungene Formgebung mit großem Display.

Aus dem Schulleben der Volksschule 1

Ein sehr ungewöhnliches Schuljahr neigt sich seinem Ende. Nachdem sich die Schüler*innen mit den Klassenlehrer*innen am ersten Schultag voller Freude und Zuversicht in den Klassen trafen, ahnte noch niemand, das Covid 19 das Schulleben durcheinander bringen würde. Es folgten Fernlehre, Betreuung und Lernbegleitung. Der Mund-Nasenschutz wurde zum täglichen Begleiter. Doch umso größer war die Freude, als es wieder regulären Unterricht gab. Sogar das dreimal wöchentliche Testen wurde in Kauf genommen, um wieder in der Schule sein zu dürfen. Das Schulleben normalisierte sich langsam und verschiedene Aktivitäten konnten somit durchgeführt werden.

Darunter waren der Besuch des EXPI in Gotschuchen, die Teilnahme an den „Mobilitätstagen“ der Stadtgemeinde Ferlach, mit bunten Straßenzzeichnungen, der Radworkshop mit der AUVA, die Exkursionen zur Pasterze und zum Windpark am Plöckenpass im Rahmen des Klimaprojektes, ...

Um die Vielfalt an Sprachen und Menschen in unserer Gemeinde sichtbar zu machen, malten die Schüler der 4. Klassen 48 Fahnen aus den Herkunftsländern dieser Menschen.

Nach einem arbeitssamen Schnuppertag konnten auch die zukünftigen Schüler aus den Kindergärten „Jaz in ti / Du und ich“ und „Kunterbunt“ ein wenig erahnen, was sie im Herbst erwartet. Die Freude auf die kommenden Ferien ist bei allen schon sehr groß!



Lust auf mehr Bildung?

Matura kostenfrei am Abendgymnasium Klagenfurt

NEUEINSTIEG ins Wintersemester 2021,
Beginn: 13.09.2021, 18 Uhr

Mit KOMPAKTSTUDIUM
in 3 Jahren zur Matura

- Präsenzstudium (4 Abende)
- Fernstudium (2 Präsenzabende + Selbststudium)
- Kompaktstudium in 3 Jahren
- Externistenreifeprüfung
- Berufsreifeprüfung
- kostenfreier Schulbesuch
- flexible Modulplanung
- berufsbegleitend
- erwachsenengerecht
- individuelle Anrechnung von Vorkenntnissen

ABENDGYMNASIUM KLAGENFURT
9020 Klagenfurt, Ferdinand-Jergitsch-Str. 21
Tel.: 0463/56925 (Mo-Fr 17-20 Uhr)
bg-klu-berufst@bildung-ktn.gv.at
www.abendgym-klagenfurt.at

Iz šolskega vsakdana Ljudske šole 1

Izjemno šolsko leto se nagiba h kraju. Ob začetku šolskega leta šolarke, šolarji, učiteljice in učitelji še niso slutili, da bo Covid 19 zmešal šolski vsakdan. Sledilo je učenje na daljavo, oskrba ter učno spremstvo. Zaščitna maska je postala vsakdanja spremljevalka.

Veliko je bilo veselje, ko se je spet pričel pouk. Tudi trikrat tedensko testiranje ni kvarilo tega veselja.

Šolski vsakdan se je počasi znormaliziral in dovolil nekaj različnih dejavnosti.

Prva razreda sta raziskovala gozd. Druga razreda sta razširila obzorje z različnimi naravoslovnimi in jezikovnimi dejavnostmi. 3. razred je obiskal EXPI v Kočuhu in skupno s četrtima razredoma se je udeležil »Mobilitetnih dni« mestne občine Borovlje, s pisanimi cestnimi risbami.

Z risanjem 48 zastav sta 4. razreda prikazala raznolikost jezikov in ljudi, ki živijo v naši občini.

Po delavnem obisku bodočih učencev iz vrtcev, so le ti lahko dobili majhen pogled v šolski vsakdan.

Ker pomeni varstvo okolja tudi varstvo življenja, sta 4. razreda obiskala »Vetrovni park Kötschach«, kjer sta spoznala pridobivanje energije na nov, sodoben način.

Vsi se pa veselijo prihodnjih počitnic!



Kindergarten „Kunterbunt“ war wieder sehr aktiv

Schwimmkurs - spät aber doch!

Noch rechtzeitig zum Sommerbeginn konnte – mit Unterstützung durch den Kärntner Gesundheitsfond und der Stadtgemeinde Ferlach - ein Schwimmkurs angeboten werden. Durch die Covid -19 Richtlinien war leider nur eine geringere Teilnehmeranzahl möglich. 23 Kinder erlernten und perfektionierten im Hallenbad Cap Wörth mit kindgerechten Übungen das freie Schwimmen. Als Belohnung gab es für alle Kinder eine Schwimmmurkunde.

Blumenolympiade für die Kleinsten

Auch heuer nahmen die kleinen Nachwuchsgärtner des Städtischen Kindergartens an der Kinderblumenolympiade teil. Jede Gruppe hatte eine Hängepflanze und das Hochbeet zu betreuen. Fleißig wurden Surfinien gepflanzt, gepflegt, gezupft, gegossen und gedüngt und die köstlichen Erdbeeren und Radieschen geerntet. „Gärtner Flori“ begutachtete die Pflege und belohnte jedes Kind mit der Topfpflanze des Jahres – einer Begonie der Kärntner Gärtner.



Waldseilpark erklettern für die Großen

Alle Jahre wieder, steht für die Kinder des letzten Kindergartenjahres das Klettern im Waldseilpark am Programm. 34 Schulkinder konnten im Waldseilpark Tschepaschlucht ihren Mut, ihr Selbstvertrauen, ihre Ausdauer stärken und zeigen. Das Betreuerteam Carmen, Reni und Walter sowie die Kindergartenpädagoginnen unterstützten und motivierten die Kinder bei diesem Abenteuer. Alle waren begeistert und mit so viel Freude und Eifer dabei, dass der Vormittag wie im Fluge verging.

Hase, Henne, Ziege ...

In allen Gruppen wurde das Jahresthema: „Tiere in ihren Lebensräumen“ als Jahresprojekt erarbeitet. Leider konnte auf Grund der Covid-19 Richtlinien kein gemeinsames Abschlussfest mit den Eltern gefeiert werden. Aber um den Kindern trotzdem einen unvergesslichen Abschluss



der Kindergartenzeit zu ermöglichen, besuchten Ende Juni die Tiere von Jutta's Streichelzoos den Kindergarten „Kunterbunt“. Um die Tiere nicht zu verängstigen, gingen die Kinder nur in Kleingruppen zu den Tieren, um diese zu streicheln, füttern und zu kuscheln. Aber auch um Ängste abzubauen und Interessantes über die einzelnen Tiere zu erfahren.

Erich Kucher 31. Mai 1921 – 12. März 1984

Am 31. Mai hätte der gebürtige Ferlacher Maler und Grafiker Erich Kucher seinen 100. Geburtstag gefeiert.

Erich Kucher wurde in Klagenfurt geboren, wo er auch mit seinem Vater, Lorenz Kucher, seiner Mutter und zwei weiteren Geschwistern wohnte. Später zog die Familie ins Loibltal, hier war der Vater als Frächter und Pferdehändler tätig. Nach der Volksschule im Loibltal besuchte



*Selbstporträt 1947
Öl auf Hartfaser*

Kucher die Staatsgewerbeschule in Klagenfurt und wurde technischer Zeichner bei Junkers AG in Dessau. Kunststudien in Dessau und Dresden folgten neben seiner beruflichen Tätigkeit. 1943 wird er zum Kriegsdienst eingezogen. Dort ist er als Schnellzeichner und Karikaturist aufgefallen. Er legt sich da auch seinen Künstlernamen „Eric“ zu.

Nach Ende des Krieges eröffnete er in Ferlach in der Freibacher Straße 31 ein „Atelier und Büro“ und begann neben seiner künstlerischen Tätigkeit als Zeichner und Maler auch mit der graphischen Gestaltung von Firmenlogos (Funder, Leitgeb, Villacher Brauerei, Raunikar, Pago ... sowie Schriftzug des Kaufhauses Kometter), er illustrierte das Magazin „Kärntner Illustrierte“, ebenso auch die Erzählung von Ingeborg Bachmann: „Die Fähre“.

Nach 1946 gründet er gemeinsam mit dem Ferlacher Künstler Lorenz Mack die „Kleine Kunstgemeinde“. Ziel war die Hebung der Kunstunterhaltung durch Theater-, Musik- und Literaturveranstaltungen. Bereits am 10.9.1946 wurde auf dem Ferlacher Kirchplatz der „Jedermann“ aufgeführt. Weitere Aufführungen mit großen Künstlern folgten.

Fotos: Zur Verfügung gestellt von Erich Kucher, Sohn des Malers



Oktober 1976: Erich Kucher (Bildmitte) bei der Eröffnung der Ausstellung „Eine Kulturlandschaft stellt sich vor“ im neuen Amts- und Kulturhaus Ferlach.

Als Gebrauchsgrafiker machte er sich langsam einen Namen und erhielt unter anderem von der neuen Felbertauernstraße AG den Auftrag für ein Prospekt eine Panoramakarte zu zeichnen. Dieses Prospekt fiel auch in Norwegen auf und ab 1969 war er im norwegischen Oppland mit der Hauptstadt Lillehammer tätig. Mehrere Monate im Sommer oder Winter hielt er sich dort auf und malte mit großer Einfühlsamkeit so, dass das



Kleine Kunstgemeinde-Plakat für den „Jedermann“ 1946.

Ferlach-Prospekt um 1955/1960, Gestaltung und Titelzeichnung E. Kucher



Wesentliche und die Mentalität des Landes und seiner Bewohner aus den Bildern oder Grafiken sprachen.

Bei der Gestaltung diverser Folder im Tourismus zeigte sich sein großes Talent im Zusammenspiel von handwerklichem Können und naturgetreuer Darstellung. Aber auch eine Unzahl von Bildern und Zeichnungen entstanden in dieser Zeit.

In den 60er Jahren zog er dann nach Klagenfurt, wohnte zuerst in der Wulfengasse 4 und später, bis zu seinem Lebensende, in der Hoffmannngasse 6.

Zahlreiche Auszeichnungen zeigen auch seine öffentliche Anerkennung: 1976 das Silberne Ehrenzeichen der Republik oder 1979 die Ernennung zum Professor h.c. Treffend die Charakteristik des Ferlacher Malers Hermann Poschinger: *Erich Kucher ist ein „Maler der beseelten Seele“.*

Im Gedenken an den Ausnahmekünstler wurde in Zusammenarbeit mit seinem Sohn seine historische Staffelei mit einem Plakat über das Leben Erich Kuchers und seine Werke im Rathaus Ferlach aufgestellt. Kuchers Staffelei kann während der Öffnungszeiten des Gemeindeamtes betrachtet werden.



Kulturreferent Fabian Grabner mit dem Sohn des Malers Erich Kucher.

Ihre Anzeigen-HOTLINE:

0650/310 16 90 • anzeigen@santicum-medien.at

SANTICUM
MEDIEN

Österreichischer Staatsmeister 2021

Rocco Dielacher hat sich am 22.05.2021 bei der Öster. Staatsmeisterschaft in Wels/Oberösterreich den Staatsmeistertitel in der Disziplin MMA (Mixed Martial Arts) und in der Disziplin Grappling (Bodenkampf) den Vize-Staatsmeister geholt. Er hat somit Gold und Silber an einem Tag geschafft.



Der begeisterte Kampfsportler (auch Rocco Montana genannt) lebt in Waidisch und ist Diplomierter Gesundheits & Bewegungcoach sowie Dipl. Sportmental Trainer.

Sein Training absolviert er seit 2011 in der „Heldenschmiede“, einer Kampfsportschule in Villach. Als Coach ist er nun auch im Fitnesscenter Karawankenfit Ferlach verfügbar und gibt dort u.a. Unterricht im Boxen. Erreichbar ist er unter der Telefonnummer 06509877712

Der Allround-Fitnessathlet kann auf eine Reihe von Erfolgen zurückblicken: er ist Doppel Champion: K1 2019 (Thaiboxen) und im Functional Fitness 2015, hat den Österr. Staatsmeistertitel im Oriental Boxing 2019 und ist erfolgreicher Wettkämpfer in K1, Boxen und MMA (Gemischte Kampfkünste).

Vanessa Herzog ist Sportlerin des Jahres 2020



Foto: LPD Kärnten/Helge Bauer

Landeshauptmann Peter Kaiser gratulierte der Eisschnellläuferin zu ihren hervorragenden Erfolgen und hob sie als ganz besondere Botschafterin hervor, deren große Leistungen und Erfolge auch viel zur Entwicklung des Sportstättenbaus in Kärnten beigetragen hätte.

Für ihre Erfolge als Eisschnellläuferin und Inline-Speedskaterin wurde Vanessa Herzog abermals als Sportlerin des Jahres ausgezeichnet. Mit ihren hervorragenden Erfolgen ist sie Vorbild für Kinder und Jugendliche. Anfang Juni holte sie sich u.a. ihren insgesamt 80. (!) Staatsmeistertitel ihrer Karriere in der

10.000m Inline-Elimination. Vanessa Herzog ist in einer Top-Form und gilt für die Kurzstreckenbewerbe als Favoritin. Eine Benennung der in die Finalisierung gehenden Eishalle Ferlach nach der Erfolgssportlerin war auch schon Thema bei Gesprächen mit HTC Eissport GmbH Geschäftsführer Mario Kulnig.

Diamantene Hochzeit

60 Jahre verheiratet sind **Gertrud** und **Otto Juch** aus Ferlach. Bürgermeister Ingo Appé und Gemeinderätin Edith Obiltschnig besuchten das Ehepaar und gratulierten herzlich zu diesem seltenen Hochzeitsjubiläum.



Eheschließungen

- 30.04. **Monika Singer** und **Gerhard Bierbauer**, beide Ferlach
- 08.05. **Saskia Fodermayer** und **Martin Wasner**, beide Ferlach
- 10.05. **Mag.phil. Renate Malle BA** und **Daniel Rauber**, beide Ferlach
- 14.05. **Karin Arrich** und **Thomas Skorianz**, beide Ferlach
- 29.05. **Michaela Regoutz** und **Manfred Piskernik**, beide Ferlach
- 05.06. **Anna-Maria Kleiner** und **Ing. Thomas Odreitz**, beide Ferlach
- 18.06. **Kerstin Winkler** und **Matthias Florian**, beide Ferlach
- 19.06. **Simone Mischkulnig, BSc** und **Ing. René Lackner**, beide Klagenfurt
- 25.06. **Sibylle Seidenberger, BSc** und **Gernot Kneißl**, beide Klagenfurt



Im ehrenden Gedenken

- 01.04. **Stephania Pleunigg** (91), geb. Kopeinig, Klagenfurt, früher Ferlach
- 23.04. **Herta Traunik** (70), Paulitschgasse 10

- 26.04. **Ruth Krassnig** (80), Görtschach 18
- 01.05. **Anna Häfele** (95), Hermann-Heisig-Weg 4
- 10.05. **Elisabeth Stangl** (85), Urban-Sturm-Weg 2
- 24.05. **Maria Koitz** (90), Reßnigweg 32
- 27.05. **Walter Schaschl-Otschar** (72), Josef-Ogris-Gasse 23
- 28.05. **Ljubisa Marinkovic** (54), Dollichgasse 34
- 04.06. **Rudolf Pekert** (72), Reßnigweg 38
- 05.06. **OstR Dkfm. Mag. Johann Josef Wieser** (73), Unterbergner Straße 20
- 18.06. **Willi Svoboda** (73), Silbernaglgsasse 12
- 26.06. **Johanna Kruschitz** (89), Dobrovagasse 10



Hochschulabschlüsse

Mag. Anna Ogris, Unterbergen, an der Universität Klagenfurt, zum Bachelor of Education (Geschichte, Soziologie, Politische Bildung und Slowenisch)

Nina Singer, Hubertusweg, an der Karl-Franzens-Universität Graz, zum Bachelor of Science (Biologie) und zur Magistra der Rechtswissenschaften

Alexander Uran, BSc, Lerchenweg, an der Technischen Universität Graz, mit Auszeichnung zum Diplom-Ingenieur (Elektrotechnik)

Michael Uran, Lerchenweg, an der Medizinischen Universität Graz, zum Doktor der gesamten Heilkunde



Gasthof-Hotel Zur Post****

Familie Kramer - 9163 Unterbergen bei Ferlach
Tel. 04227 / 2078 www.hotelzurpost.at

LEICHTE SOMMERKÜCHE UND KRÄUTERSPEZIALITÄTEN. HAUSGEMACHTE MEHLSPEISEN.

Warme Küche ab 18 Uhr, Sonntag auch 11.30 bis 15 Uhr
ÜBERDACHTER SITZGARTEN MIT PANORAMABLICK

Entspannen und entschlacken
Sie in unserem Wellnessbereich
mit Marmordampfbad und Sauna.
Bräunen Sie sich im Solarium vor.



Erstklassige Zimmer und
Appartements für Ihren
Besuch und Geschäftsfreunde.



*Der Holzherd
für alle Fälle!*

Kloss 
Wohnherde GmbH
Liesertaler Herdmanufaktur

... aus der
Liesertaler
Herdfabrik!



Fachberatung
& Ausstellung in
Gewerbestraße 2
9851 Lieserbrücke
04762 4369 0

*...ohne Strom heizen,
kochen & backen!*



Wir bauen
Herde nach
Maß in Edel-
stahl oder
Schmiede
Ausführung.



www.wohnherde.at

Stadtgemeinde Ferlach

Das Kulturreferat
lädt zum Theater:

**THEATER
WAGEN
PORCIA**



**Herr Dommeldidot
will nicht sprechen**

Kindervorstellung | Angelica Ladurner

16:30 Uhr

My cool Lady

nach Pygmalion von George Bernard Shaw

18:30 Uhr

Dienstag, 10. August 2021

Hauptplatz Ferlach

bei Schlechtwetter im Rathaus Ferlach

***) 3G-Regel für Erwachsene – Zutritt nur nach vorheriger Registrierung
(Reservierung) unter 04227/2600-13. Die Platzkarten sind am Tag
der Vorstellung im Rathaus, „ferlachbüro“, erhältlich!**

**Es wird um Einhaltung der jeweils geltenden Verhaltensregeln
im Zusammenhang mit dem Coronavirus ersucht!**

**Gratis
Eintritt!***

Kärntner
SPARKASSE 

STRABAG
TEAMS WORK.

 Bundesministerium
Kunst, Kultur,
öffentlicher Dienst und Sport

LAND  KÄRNTEN LAND  KÄRNTEN
Kultur

Abt. 3 – Gemeinden, Raumordnung
und Katastrophenschutz